



### WANDERAUSSTELLUNG

#### Nomaden unserer Zeit

Der Fotograf Holger Rüdell aus Selk begleitete vier noch im Norden tätige Wandschäfer:innen über einen Zeitraum von mehreren Monaten bei ihrer Arbeit. Im Jahr 2023 startete die Ausstellung „Wandschäfer:innen in Schleswig-Holstein“ mit den ersten Stationen in Schleswig (NOSPA) und Kiel (Sparkassenstiftung). Dazu erschien im Kieler Wachholtz Verlag ein großformatiger Begleitband.



### SCHLESWIG

#### Performing History

Die Zeiten, in denen Weltkunst vornehmlich als weiße Kunst verstanden wurde, während Positionen des globalen Südens weitgehend aus dem Olymp des „White Cube“ ausgeschlossen blieben, sind vorbei. Einen neutralen europäischen Blick auf die Geschichte gibt es nicht. Diversität und Inklusion bedeuten ein Programm für die gesamte Bevölkerung und das Eintreten für eine offene und dynamische Gesellschaft. Die chilenische Künstlerin Voluspa Jarpa (\*1971) und der britisch-nigerianische Künstler Yinka Shonibare CBE (\*1962) setzen sich in ihren filmischen Werken auf jeweils spezifische

Weise mit der Dezentrierung und Dekolonisierung des Denkens und mit der Bewegung zwischen unterschiedlichen Identitäten und Lebenswirklichkeiten auseinander.

Mit den „Interventionen“ in den historischen Ausstellungssälen von Schloss Gottorf präsentiert das Ausstellungsprojekt „Performing History“ international herausragende künstlerische Positionen, die postkoloniale Kritik und Hybridität in überzeugenden filmischen Darstellungen zu einem anderen Bild von Geschichte verknüpfen.

# Kunst fördern



### EUTIN

#### Symptom Barock

Die barocke Sammlung des Schlosses wie Porträts, Möbel und Geschichten treffen auf zeitgenössische Kunst. Was passiert? Diese spannende Frage haben sich vier Künstlerinnen und das Team von Schloss Eutin gestellt. In den Eutiner Schlossräumen traten die Kunstwerke des 21. Jahrhunderts vom 10. Juni bis 8. Oktober 2023 neben die barocken Arbeiten. Es ergaben sich spannungsvolle, bereichernde Konfrontationen und Dialoge über die Jahrhunderte hinweg.

**KIEL****Uschi Koch**

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein bietet mit ihrer Reihe ARS BOREALIS der zeitgenössischen bildenden Künstler:innenschaft des Nordens ein Forum. Diese begleitet in der Regel eine aktuelle Sonderausstellung zum Werk einer Künstlerin oder eines Künstlers aus Schleswig-Holstein. Im Jahr 2023 wurde gemeinsam mit dem BBK Schleswig-Holstein ein Kunstheft für die BBK-Preisträgerin Uschi Koch herausgegeben.

Von der  
Sparkassen-  
stiftung  
gefördert

...

**BUNGSBERG/OSTHOLSTEIN****...tierisch...**

Nach dem Start in den Räumen des Finanzministeriums in Kiel zog die Ausstellung mit über 100 Kunstwerken aus dem Besitz der Sparkassenstiftung im Jahr 2023 weiter an den höchsten Punkt Schleswig-Holsteins – den Bungsberg in Ostholstein. Die Präsentation der vielfältigen Tierdarstellungen war für das Naturerlebniszentrum am Bungsberg der Stiftungen der Sparkasse Holstein ein besonderes Highlight.

**SCHLESWIG****Samuel Fosso**

Der 1962 geborene, heute überwiegend in Paris lebende Samuel Fosso zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen Fotografen Afrikas. Er gab der großen Tradition der afrikanischen Studiofotografie eine neue Wendung, indem er seit Mitte der 1970er Jahre eine eigenständige Form eines explizit theatralischen Selbstporträts entwickelte.

In diesen autofiktionalen Selbstporträts mit kunstvollem Make-up und

aufwendigen Kostümen, Requisiten und Kulissen verbindet Fosso Fotografie und Performance. Er stellt nicht in erster Linie sich selbst dar, sondern vollzieht eine Transformation seiner Person – schlüpft in Rollen und leiht sich Identitäten aus, von historischen Schlüsselfiguren ebenso wie von gesellschaftlichen Archetypen. Die Ausstellung wurde vom 26. Mai bis 31. Oktober 2023 mit Förderung der Sparkassenstiftung auf Schloss Gottorf gezeigt.



**BÖKLUND**  
Sanierung des  
historischen  
„Glockenstapels“

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Angeln-Süd sanierte in einem aufwendigen Verfahren den „Glockenstapel“ der Kirche zu Fahnenstedt. Ursprünge der Kirche stammen bereits aus dem 13. Jahrhundert. Der freistehende Glockenturm („Glockenstapel“) von 1595 mit Glocken von 1921 zählt zu den Kulturschätzen Angelns. Die dringend notwendig gewordene Sanierung dauerte mehrere Jahre und konnte Ende 2023 abgeschlossen werden.